

Danijel Kundacina

Interview

mit

meinem

höheren

Selbst



Tredition®



www.tredition.de

© 2014 Danijel Kundacina
Umschlag, Illustration: shotshop.com

Verlag: tredition GmbH, Hamburg

ISBN

| | |
|-----------|-------------------|
| Paperback | 978-3-8495-9808-2 |
| Hardcover | 978-3-8495-9809-9 |
| e-Book | 978-3-8495-9810-5 |

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Danijel Kundacina

Interview

mit

meinem höheren

SELBST

Vorwort

Meine ersten Gespräche mit der geistigen Welt führte ich bereits damals in einem Alter von zehn Jahren. Damals war ich absolut fasziniert von den Botschaften, die sich allerdings nicht immer nur auf das Positive bezogen. Bevor ich mich dazu entschied, dieses Büchlein zu schreiben, analysierte und beobachtete ich bestimmte Momente und Situationen in meinem Leben, die mir auf den ersten Blick als sinnlos erschienen. Solche Momente zeigten mir, wie sehr unsere Lern- bzw. Erinnerungsprozesse tiefgründig sind. Und diese Prozesse verlangen von uns, dass wir sie so wie sie sind und ohne jeglichen Kampf bedingungslos hinnehmen. Dies wäre ziemlich einfach, wenn uns die gesellschaftliche Programmierungen und Konditionierungen nicht im Wege stünden. Unser Verstand, dessen Einsatz immer mehr in dieser Gesellschaft zunimmt, bzw. Kontrolle übernimmt, sucht immer wieder nach einer Sicherheit und Bestätigung und damit sorgt für großen Unruhen und Sorgen, die uns dann systematisch krank machen. Der Leser wird in diesem Büchlein diversen aber auch ihm bekannten Situationen „begegnen“, die ihn eventuell zu seiner inneren Wandlung bewegen werden.

Kapitel I

Und wieder Montag. Ein Tag wie jeder anderer, bedeutungslos und mit einer gewaltigen Portion „Leere“ ausgefüllt. Was mache ich falsch? Wo habe ich mich verirrt? Midlifecrisis? Und dann noch all diese Fragen. Das Wetter spiegelte anscheinend noch eine wahre Projektion meines inneren Zustandes, denn draußen regnete es wie aus dem Eimer. Und wieder diese Machtlosigkeit. Meine Handlungsfähigkeit war auf dem tiefsten Punkt meines Seins. Jeden Tag die Fragen, nach den Fragen: Was soll das Ganze hier? Dann eine innere Stimme: „Hey, du bist stehen geblieben!“ Wo soll ich denn hin, fragte ich? Am liebsten würde ich jetzt weiter in meinem Bett weiter „rumgammeln“ und über nichts weiteren nachdenken. In diesem Moment, machte NICHTS einen Sinn!! Und dann plötzlich:

MHS(mein höheres Selbst): *„Das ist nicht Wahr!“*

ICH: ?? Wie bitte?!!

MHS: *„Alles macht einen Sinn, auch dieser Zustand, in dem du dich jetzt „befindest“, macht einen SINN!“ Hast du mich vergessen?“*

ICH: ??? Ich bin ein wenig verwirrt. Wer bist du denn?

MHS: *„Das ist doch nicht dein ernst, oder?“*

Plötzlich machte es BING!!! Das begriff ich einfach nicht. Eine ganze Weile lang versuchte ich bewusst einen Kontakt zu meinem höheren Selbst aufzunehmen aber meine Bemühungen blieben erfolglos und jetzt meldete sich mein „MHS“ von alleine?!

ICH: Um ganz ehrlich zu sagen, mit dir habe ich überhaupt nicht mehr gerechnet.

MHS: *„Zeit wach zu werden oder?“*

ICH: Warst du im Urlaub?

MHS: *„SARKASMUS ist ein Vorbote der Verzweiflung“!!*

ICH: Allerdings, aber ich bin bereits verzweifelt.

MHS: *„Viele Fragen beschäftigen dich. Beziehungen, Begegnungen, Leben, Altwerden, Sterben...?“*

ICH: ? Ja, was ist eigentlich jetzt „hier“ los?

MHS: *„Ihr seid und werdet durch die eigene Transformation verwirrt. Eure mangelhafte Erdung verstärkt eure Verwirrung. Die Angst um die materiellen Aspekte verblendet das wahre Wesen in Euch und dadurch vergisst Ihr, wer Ihr wirklich seid. Es ist die Zeit gekommen, in der Ihr alle es erkennen werdet, dass das Geld und Vermögen nur eine vorübergehende Facette eurer Existenz im Hier und Jetzt ist. Ihr lernt jetzt, dass NICHTS*

festgehalten werden kann, weder eurer Partner noch das eure Geld. Die Gemeinsamkeit der beiden Aspekte ist, KOMMEN und GEHEN. Euer Verstand verzeichnet das als Verlust, der dringend durch das NEUE ersetzt werden soll, eure SEELE sieht es als eine neue Stufe Ihrer Entwicklung und nimmt es als Geschenk an. Jeder von Euch versucht jetzt seine Ebene zu meistern. Und die neue Ebene verlangt große Veränderungen, die Euch allen große Ängste bereiten. Dadurch, dass Ihr „in die Angst“ geht, und nicht in der Liebe seid, werdet Ihr wütend und aggressiv und das verstärkt wieder mal eure Verwirrtheit. Und in der Verwirrtheit, projiziert euer Verstand eine Trennung zum GÖTTLICHEN, die überhaupt nicht möglich ist. Aber für euren Verstand ist diese Trennung REAL. Wenn der Wechsel vollbracht ist, wird zu EUCH eine Ruhe kehren, die IHR SELBST kennt aber euer Verstand als unheimlich empfinden wird. Dann seid IHR angekommen. Hegt eure Gedanken, weil dies die Zeit ist, in der diese ihre wahre Kraft entfalten. Ein Gefühl der Zeitlosigkeit, das EUCH zwischendurch berührt, ist nur eine Erinnerung an Euch, dass die Zeit nicht wirklich existiert. Eure Konfrontationen mit euren eigenen Vorstellungen zeigen nur eure NICHTBEREITSCHAFT, sich mit den gegenwärtigen Schwingungen auseinanderzusetzen. Und das macht EUCH wieder wütend und aggressiv, weil IHR wieder „in die ANGST geht“. Auf der Verstandesebene seht IHR es als „UNGERECHTIGKEIT“ und auf der Seelenebene als eine Herausforderung. In dem Zustand werdet Ihr von eurem Verstand und EGO beherrscht. Unterstützt eure Brüder und Schwestern, die mit diesen Schwingungen nicht zurechtkommen und nehmt den Abstand von jeglicher URTEILSFORM, weil dadurch urteilt IHR nur über EUCH selbst.“